GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

**Februar - April 2015**

# Angelika Milster

9. Februar, 20 Uhr, Johanneskirche

# Weltgebetstag

6. März, St. Hedwig

**Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.**

Monatslosung Februar, Römerbrief 1,16

Liebe Gemeinde!

Soll man sich seines Glaubens wegen schämen? In der Regel ist das immer falsch. Trotzdem hören Christen ja gelegentlich heftige Kritik, die dann doch die Aussage hat, dass Christen sich zu schämen hätten, sei es wegen der Kreuzzüge, der Hexenverbrennungen oder der Kirchensteuer. Meistens kommt diese Kritik von ehemaligen Christen, die sich wiederum schämen, aus der Kirche ausgetreten zu sein und noch im Nachhinein Begründungen suchen, warum das richtig gewesen sei. Als irgendwie unsozial gilt man ja doch immer, wenn man so etwas getan hat.

Es gibt auch einen ähnlichen Austausch von Meinungen zu Religion überhaupt: Die einen sagen, es sei irgendwie neurotisch, die anderen hören dann: Wer nicht glaubt, dem fehlt etwas.

Schämen lernen wir schon sehr früh im Kindesalter, ob wir wollen oder nicht: Wer kann noch nicht Rad fahren, wer hat noch nicht das richtige Spielzeug oder kennt noch nicht die richtigen Kraftausdrücke. Andere beschämen zu wollen ist eine ungute menschliche Eigenschaft, die sehr verbreitet ist. Manchmal macht man so etwas auch unabsichtlich. Man spottet allgemein vor sich hin und realisiert leider zu spät, dass das Gegenüber sich angesprochen fühlen muss. Wie peinlich! Neu dazu gekommen ist den letzten Jahren das Gefühl des Fremdschämens. Wenn man zuhören muss, wie jemand peinliches, dummes Zeug redet.

Die Scham ist also noch lange nicht vorbei! Solange wir leben, sind wir davor nicht geschützt.

Man schämt sich, wenn man einen Fehler gemacht hat. Wer sich nie für etwas schämt, der macht immer alles richtig - das sind die schrecklichsten aller Menschen.

Auch als Christen werden wir dieses Gefühl nie los werden, aber es ist doch deutlich abgeschwächt, weil wir ja glauben, dass Sünde und Schuld vergeben werden - vom lieben Gott persönlich. Das Schämen ist nicht abgeschafft, das wird wohl nie gehen, aber man muss es nicht so ernst nehmen. Es gehört zum Leben dazu, aber auch das ist ja nur vorläufig hier auf Erden.

Und eigentlich ist es ja auch ganz schön - von Gott geschenkt!

Ihr Pastor

## Gottesdienste von Februar bis April 2015

| | | |
|---|---|---|
| 1.2. | Septuagesimae mit Abendmahl | Pastor Wallmann |
| 8.2. | Sexagesimae | Pastorin Wallmann |
| 15.2. | Estomihi | Pastor Wallmann |
| 22.2. | Invokavit | Pastorin Wallmann |
| 1.3. | Reminiszere mit Abendmahl | Pastor Wallmann |
| 4.3. | 19.30 Uhr Passionsandacht | |
| 8.3. | Okuli | Pastorin Wallmann |
| 11. 3. | 19.30 Uhr Passionsandacht | |
| 15.3. | Laetare | Pastorin Wallmann |
| 18.3. | 19.30 Uhr Passionsandacht | |
| 22.3. | Judika Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden | Pastor Wallmann |
| 25.3. | 19.30 Uhr Passionsandacht | |
| 29.3. | Palmarum | Pastorin Wallmann |
| 2.4. | 19 Uhr Gründonnerstag | Pastorin Wallmann |
| 3.4. | Karfreitag mit Johanneskantorei | Oliver Kraushaar und Pastor Wallmann |
| 5.4. | 6 Uhr Ostern | Pastorin Wallmann |
| 6.4. | Ostermontag | Pastor Wallmann |
| 12.4. | Quasimodogeniti mit Abendmahl | Dipl. theol. Ute Gansel |
| 19.4. | Miserikordias Domini | Pastorin Wallmann |
| 26. 4. | Jubilate Konfirmation | Pastor Wallmann |

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Wir gratulieren zum Geburtstag

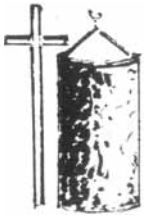
Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!

Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

| | | |
|---|---|---|
| 01.2. | Lilly Teichgräber | 85 Jahre |
| 06.2. | Ursula Klencke | 75 Jahre |
| 10.2. | Rosemarie Mehrmann | 80 Jahre |
| 12.2. | Helga Tuleweit | 75 Jahre |
| 12.2. | Günter Zander | 75 Jahre |
| 13.2. | Emmy Zerbe | 90 Jahre |
| 15.2. | Gudrun Zender | 80 Jahre |
| 15.2. | Ilse Thiede | 93 Jahre |
| 21.2. | Irmgard Maas | 91 Jahre |
| 22.2. | Georg Baldowski | 70 Jahre |
| 23.2. | Rudi Radloff | 75 Jahre |
| 27.2. | Margot Klöhn | 80 Jahre |
| 28.2. | Anneli Pielke | 70 Jahre |
| 28.2. | Hans-Joach. Welk | 85 Jahre |

## Freud und Leid

0



**Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb**

**Heizung + Warmwasser durch sparsamste Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

**Service ist unsere Stärke!**

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

**Krückmann GmbH** Ulzburger Straße 667b 22844 Norderstedt **☎ 5 22 38 41**

**Angelika Milster singt in der Johanneskirche**

Am Montag, dem 9. Februar um 20 Uhr, tritt in der Johanneskirche die bekannte Sängerin Angelika Milster auf. Viele kennen sie als Darstellerin im Musical Cats, dem allerersten Musical, das Hamburg in den Bann zog. Ihre Agentur schreibt: „Begegnungen" ist der Leitgedanke, unter den Angelika Milster ihr neues Kirchenkonzertprogramm gestellt hat.

Zahlreiche neue Stücke stehen auf dem Programmzettel, darunter Vokalversionen bekannter Instrumentalwerke von Komponisten wie Albinoni, Chopin oder Rodrigo. Oder ihre Interpretation des Edith-Piaf-Klassikers „Mon Dieu". Und auch „Amazing Grace", eines der weltweit beliebtesten Kirchenlieder, wird zu hören sein, ebenso wie klassische Arien, große Melodien aus Musical und Film, Chansons, Volksweisen und Popsongs.

Angelika Milsters Kirchenkonzerte sind wahrhaftige Begegnungen: mit Musik unterschiedlichster Stilrichtungen – und mit einer außergewöhnlichen Künstlerin. Die Sängerin, die den meisten vor allem als Ikone des Musicals, als Stargast zahlloser Fernsehshows und als gefragte Schauspielerin am Theater und in Film- und TV-Produktionen bekannt ist, hat seit über zehn Jahren Auftritte in Kirchen zum festen

Bestandteil ihres prall gefüllten Terminkalenders gemacht. Mittlerweile sind es weit mehr als 500 solcher Konzerte, mit denen sie Publikum und Kritiker gleichermaßen und quer durch die gesamte Republik begeistern konnte.

Von Jürgen Grimm an der Orgel kongenial begleitet, gelingt Angelika Milster mit ihrer ebenso wandelbaren wie unverwechselbaren Stimme mühelos der Brückenschlag zwischen E- und U-Musik, zwischen Anspruchsvollem und Populärem. Cross Over in Vollendung, die perfekte Verbindung, besser noch: Durchdringung zweier Musikrichtungen und Stilistiken. Angelika Milsters gesangliche Virtuosität und ihre einfühlsame Darbietung lassen jeden dieser Abende zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Eintrittspreis: Im Vorverkauf 29 Euro, an der Abendkasse 32 Euro.

Eckhard Wallmann

**Literamusik: Susanna M. Farkas stellt ihr Buch vor**

Viele in unserer Gemeinde kennen Susanna M. Farkas als Sängerin, die mit ungarischen Weisen das Publikum begeistern kann, und als Chorleiterin, die ebenso begeistert. Jetzt hat sie ein Buch geschrieben: „Sei einfach und Du wirst - Ein Erkenntnismärchen für Erwachsene." Susanna M. Farkas liest am Sonntag, dem 22. Februar, um 17 Uhr, bei uns im Gemeindehaus aus ihrem neu erschienenen Werk. Die Lesungen werden musikalisch umrahmt von Gitarren-Musik.

In einer Rezension heißt es: „Gnothi seauton" lautet die Inschrift auf dem Tempel des Apollon in Delphi. „Erkenne Dich selbst!", soll Chilon von Sparta gesagt haben, und man könnte denken, Susanna M. Farkas stamme von ihm ab. In ihrem liebenswerten kleinen Büchlein gibt sie den unterschiedlichsten Tieren Gedanken und Träume, wie sie nur Menschen haben können, die mit sich selbst nicht eins sind. Zunächst erinnert das Buch etwas an Alice im Wunderland, dann aber wird sehr schnell klar, dass es kein Märchen im eigentlichen Sinne ist, sondern mit viel Fingerspitzengefühl in Worte gefasste Realität, allerdings in wunderbaren Metaphern formuliert. Jeder Leser findet sich in dem Charakter und den Wünschen des ein oder anderen Protagonisten wieder und kann, wenn er will, seinen Lebensweg etwas korrigieren.

Es wird eine Pause zum Plaudern in der Veranstaltung geben, der Eintritt ist frei, auf eine Kollekte am Ausgang freuen wir uns.

Eckhard Wallmann

Inh. Nina Herbener
Ulzburger Str. 380
22846 Norderstedt
**T:** 040 - 60 92 05 08
**M:** 0171 - 83 29 743

wohnZauber*
www.wohnZauber.de

*Hier werden Zimmer zu Räumen gemacht!*
* eigene Polsterei (Reparaturen)
* Sonnenschutz
* Dekorationsstoffe
* Wohnraum- und Feng Shui-Beratung

**Weltgebetstag 2015**

Am Freitag, dem 6. März, feiern wir wieder den Weltgebetstag. In diesem Jahr hat sich das Team in der St. Hedwig Gemeinde vorbereitet, mit den Frauen der Freien Gemeinde vom Falkenkamp und aus der Johannes Kirchengemeinde.
Lassen Sie uns gemeinsam auf die Bahamas „fliegen", in die Karibik, in ein Land, das mehr Wasser als Land, fast mehr Inseln als Menschen und viele Touristen hat. Die Frauen der Bahamas beschreiben in ihrer Gottesdienstordnung, wie Menschen aus dem Glauben heraus drängende gesellschaftliche Probleme angehen z.B.: Jede vierte bahamaische Mutter ist jünger als 18 Jahre; Frauen setzen sich gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen ein. Das Land hat 370 000 Einwohner und gehört zu den 10 Ländern mit der höchsten Vergewaltigungsrate weltweit! Es beeindruckt, wie selbstverständlich die Frauen der Bahamas Gottesdienst und Menschendienst zusammenbringen, wie sie Gottesliebe, Selbstliebe und Nächstenliebe miteinander verbinden inmitten der farbenfrohen Schöpfung. Das Thema des Weltgebetstages in 2015 lautet: „Begreift Ihr meine Liebe?" Auch wir werden dazu aufgefordert uns zu fragen: Was kann jede und jeder von uns tun, um bei uns ein gutes und liebevolles Miteinander zu erreichen.

Mit Kaffee, Kuchen und Infos, mit biblischen Texten, Liedern und Gebeten möchten wir mit Ihnen den Gottesdienst zum Weltgebetstags feiern. Fühlen Sie sich alle herzlich eingeladen,
am Freitag, dem 6. März, in der St. Hedwig Kirche, Falkenkamp 1, Norderstedt
Um 16.30 Uhr: Informationen über die Bahamas bei Kaffee und Kuchen,
Um 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

In 2014 wurde ein Segen gesprochen, die liebevollen ermunternden Worte möchte ich gerne noch einmal in verkürzter Form aufgreifen: Gott öffne unsere Herzen, Er öffne unsere Ohren, Er öffne unsere Lippen zu einem guten Wort für andere. Gott stärke unsere Füße. So machen wir uns unter seinem Segen in Frieden auf den Weg.
Für das Vorbereitungsteam

Karin Peters

**Liebe Johannesgemeinde!**

In diesem Jahr habe ich von Almut Stümke die Leitung der Kantorei übernommen und bin sehr gespannt auf die Arbeit! Damit Sie sich ein Bild machen können, hier ein paar Sätze zu meiner Person:
Mein Vater ist Kirchenmusiker, und ich habe schon sehr früh gefunden, dass das auch der richtige Beruf für mich sein könnte. Mit 13 habe ich mich, nachdem ich schon vier Instrumente spielte, auch noch an die Orgel gewagt. Und es hat mir große Freude gemacht! Nach dem Abitur in Flensburg bin ich dann in die Bachstadt Leipzig zum Studieren gegangen, war zeitweise auch in Wien an der Universität für Musik, später dann in Hamburg, um noch ein Konzertexamen zur A-Prüfung, die ich in Leipzig gemacht hatte, abzulegen. Danach war ich zehn Jahre lang als Kirchenmusikerin angestellt und habe mich vor knapp drei Jahren entschieden, mich selbständig zu machen. Ich bin als freischaf-

begeisternd anders
Sie werden begeistert sein!
Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.
Handel · Handwerk · Service
Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt
Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49
info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr
ean elektro-alster-nord

fende Organistin und Chorleiterin in Hamburg tätig und freue mich darauf, nun mit der Johanneskantorei einen Chor zu bekommen, der in Norderstedt ja schon seit Jahrzehnten eine Institution ist und der in vielfältiger Art das Gemeindeleben bereichert!
Da ich Almut bei dem einen oder anderen Gottesdienst oder bei Chorproben vertreten habe, kenne ich zum Glück schon einige der nahezu 80 Gesichter und Namen. Ich baue in dieser Hinsicht auf unser gemeinsames Probenwochenende, das wir Anfang März wieder in Scharbeutz verbringen werden.
Dort bereiten wir das Konzert vor, das am 21. Juni, dem Johannistag, stattfinden soll. Wir werden Kantaten von Johann Sebastian Bach einstudieren, die er für dieses Fest geschrieben hat. Dazu sei jetzt schon herzlich eingeladen!
Also, lieber Chor, auf gute Zusammenarbeit! Ich freue mich drauf!

Maria Jürgensen

Neues vom Jungs Treff:

**-> Jungs, Jungs, Jungs,.... Herr Schuh.... und die Pizzabrötchen**

Am 5.12.2014 war ordentlich was im Gemeindehaus los.
Herr Schuh übergab im Jungs Treff einen großen Spendenscheck von 950 Euro der Kirchengemeinde.
Begleitet wurde dieses Event von den Kameras von Noa4 und Frau Köster vom Regentaverlag für das Stadtmagazin.
Für die Jungs war dies eine große Sache. Sie fühlten sich alle sehr geehrt, waren aufgeregt und freuten sich darauf, ins Fernsehen zu kommen.
Viele von ihnen erklärten sich gern für ein Interview bereit, um von „ihrem“ Jungs Treff zu erzählen. Wie bei den Mega Stars fand dies Backstage im Séparée des Kirchenbüros statt.
Es hatte allen Beteiligten viel Spaß gemacht und alle waren überzeugt,

Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR

Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:
Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

dass die Spende hier richtig angelegt ist. Nochmals ein großes Dankeschön an Herrn Schuh!
Selbst das Noa4-Team konnte nicht widerstehen, sich ein Kicker-Match mit den Jungs zu liefern.
Die Jungs, als bekennende Gourmets, bereiteten Laugenkonfekt zu und reichten diese als kulinarische Einlage für alle herum.
Auf der Nachweihnachtsfeier am 9. Januar konnten alle selbst einen Einblick von der Köstlichkeit erhalten.
Das Rezept von den Pizzabrötchen fand großen Anklang.
Aufgrund der vielen Anfragen nun hier das Rezept für alle:

Pizzabrötchen:

300 g Mehl
250 g Quark
1 Pck Backpulver
2 Eier
8 EL Milch
6 El Öl
1 TL Salz
1 EL Zucker
100 g Röstzwiebeln
100 g Schinkenwürfel
100 g geriebener Käse

Alles verrühren und bei 180 Grad ca. 25 min. backen.

Viel Spaß beim Zubereiten „schnelle Jungssache“ und beim „Zubeißen“

Mareike Eschweiler

**Konfirmation 2015**

Am 22. März werden sie in ihrem Vorstellungsgottesdienst zeigen, was sie gelernt haben, am 26. April ist dann die große Feier: die Konfirmation. Konfirmiert werden in diesem Jahr aller Voraussicht nach:
Samuel Albrecht, Melanie Bornemann, Naema Böttcher, Lukas Dassau, Thorge Dorst, Tim Ehrhardt, Michael Fischer, Eileen Jacobsen, Berenike Kruse, Julian Mertens, Sarah Nowacki, Lars Radzuweit, Laura Stender.
Anmeldungen für den neuen Konfirmationsjahrgang werden nach Pfingsten gerne angenommen.

Eckhard Wallmann

**Gemeindereise vom 18. bis 21. Mai in den Spreewald**

Wir sind jetzt schon oft mit Herrn Wissler unterwegs gewesen. Viele werden sich an die Reisen nach Berlin, Dresden, Thüringen und Ostfriesland erinnern oder davon und der Begeisterung gehört haben.
In diesem Jahr werden wir in Cottbus wohnen und von dort den Spreewald und die Lausitz besuchen. Görlitz steht auch auf dem Programm. Die Reise kostet im Doppelzimmer 299 Euro, Einzelzimmer 60 Euro mehr. Halbpension wird geboten, es ist bislang noch niemand

auf einer der Reisen verhungert. Und es ist immer ausgesprochen nett und harmonisch auf diesen Reisen. Viel wird gesehen, viel gelacht und auch manchmal gesungen. Wenn Sie noch mitfahren möchten, müssen Sie sich mit einer Anmeldung jetzt sehr beeilen, aber es lohnt sich.
Formulare liegen im Gemeindehaus aus.

Eckhard Wallmann

**Martinsmarkt**

Am Sonnabend, dem 8. November, war es wieder so weit. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr fand, wie in den vergangenen Jahren, der beliebte Martinsmarkt statt. Punkt 14 Uhr läuteten die Kirchturmglocken und gaben das Startzeichen für den Beginn des Marktes. Dank des guten Wetters spielte sich sehr viel im Freien ab. Alle Verkaufsstände, gleichgültig ob drinnen oder draußen, wurden gut angenommen. Das Angebot war breit gefächert. Die Erwachsenen- und Kinderlose fanden reißenden Absatz. Die erhaltenen Gewinne sorgten für fröhliche Gesichter. Die Cafeteria konnte sich teilweise des Ansturms nicht erwehren. Ein reichhaltiges Angebot an selbstgebackenen Kuchen machte die Wahl schwer. Einfach großartig. Wer es nicht so süß mochte, konnte sich an einer leckeren Suppe, Gegrilltem oder einer Falafel laben. Um den Durst zu stillen, gab es Kaffee, Tee, Säfte, Wasser, Bier, Glühwein und Punsch. Für die Jüngsten sorgte ein gut gewähltes Spiele- und Bastelangebot für ausreichende Beschäftigung und Ablenkung, während sich die Erwachsenen an den Begegnungen, den Gesprächen und am Stöbern erfreuten. Allen Helferinnen und Helfern, Bäckerinnen und Bäckern und all jenen, die im Hintergrund wirkten, sowie den Sponsoren, die die Preise für die Tombola stifteten, ein herzliches Dankeschön. Ohne Sie wären solche Veranstaltungen nicht zu bewerkstelligen.

Das Spendenergebnis konnte sich ebenfalls sehen lassen. Von dem Spendenbetrag werden 1.498,30 Euro für die Kirchturmsanierung verwendet. Die Flüchtlingshilfe in Norderstedt erhält 749,14 Euro und unsere Partnergemeinde in São Paulo, Brasilien, bekommt für ein Jugendprojekt 749,14 Euro.

Übrigens war es der erste Martinsmarkt, der ohne unseren langjährigen Küster Karl-Heinz Reimers stattfand. Mit Martina Rose und Achmad Hassou wurden gute Nachfolger gefunden.

Die Kollekte am Heiligabend, die der Aktion „Brot für die Welt“ zufließt, erbrachte 1801,41 Euro. Dafür sagen wir herzlichen Dank. Mit Ihrer Spende tragen Sie mit dazu bei, notleidenden Menschen zu helfen und dringende Projekte in die Tat umzusetzen.

Hans-Joachim Schüller

**Johannes-Kirchengemeinde engagiert sich**

Am Heiligabend stellte die Johannes-Kirchengemeinde, wie bereits im vergangenen Jahr, ihre Räume in der Bahnhofstraße 77 der Initiative „Gemeinsam erziehende Mütter und Väter – GEMV“ zur Verfügung. Die Initiative wurde von Johannes Zink aus Norderstedt als bundesweites Netzwerk von Fachleuten sowie Eltern und Großeltern mit Trennungserfahrung gegründet. Damit wurde eine Möglichkeit geschaffen, Müttern, Vätern und Großeltern, die den Heiligabend ohne Kinder und Enkel verbringen müssen, zu einem gemütlichen Zusammensein und Gedankenaustausch einzuladen. Eltern und Großeltern, die an diesem Abend nicht allein sein mochten, konnten sich um 19 Uhr zu diesem besinnlichen Treffen einfinden.

Ein wichtiges Anliegen der Initiative und der Johannes-Kirchengemeinde war es, den Betroffenen an diesem Abend den Schmerz des Alleinseins zu lindern. Wer wollte, konnte anschließend die Christmette um 23 Uhr in der Johanneskirche besuchen, um die Weihnachtsgeschichte und Predigt zu hören und sich an dem Gesang der Johanneskantorei und der Besucher zu erfreuen.

Mit Beginn des Jahres stellt die Johannes-Kirchengemeinde zweimal wöchentlich Räume zur Verfügung, damit die neu angekommenen Flüchtlingen hier Deutschunterricht bekommen. Organisiert wird der Unterricht vom ehrenamtlichen Willkommensteam der Stadt Norderstedt, das sich sehr engagiert!

Hans-Joachim Schüller

**Oadby-And-Wigston-Straße**

Ein weiteres großes Straßenbauprojekt wurde am 14. Januar in einem nicht-öffentlichem Rahmen mit dem schleswig-holsteinischen Wirtschaftsminister Reinhard Meyer, Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote und dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, dem Harksheider Jürgen Lange, für den Verkehr freigegeben. Es handelt sich um die Verlängerung der Oadby-And-Wigston-Straße von der Waldstraße entlang des Waldfriedhofes Friedrichsgabe und einem Teil der Firma Jungheinrich unter den Glei-

sen der AKN, mit Einmündung in den Friedrichsgaber Weg in Höhe Moorbekstraße und weiter zur Ulzburger Straße. In dieses Bauvorhaben wurden 13 Millionen Euro investiert, davon knapp 50 Prozent für den Tunnelunterbau unter den AKN-Gleisen. Die Bauarbeiten begannen im Oktober 2012. Von den Kosten aus gesehen dürfte dieses Straßenprojekt vorerst das letzte dieser Art in Norderstedt gewesen sein. Es ist geplant, zukünftig die Buslinie 494 Norderstedt-Mitte - Friedrichsgabe - Harksheide über die Verlängerung laufen zu lassen, allerdings ohne Zwischenstopp. Lange war der Termin der Eröffnung nicht bekannt, weil niemand sich gerne Verzögerung vorwerfen läßt. Wir können davon ausgehen, dass zügig und zielstrebig gearbeitet wurde. Ein erster Unfall soll sich kurz nach der Eröffnung ereignet haben.

Hans-Joachim Schüller

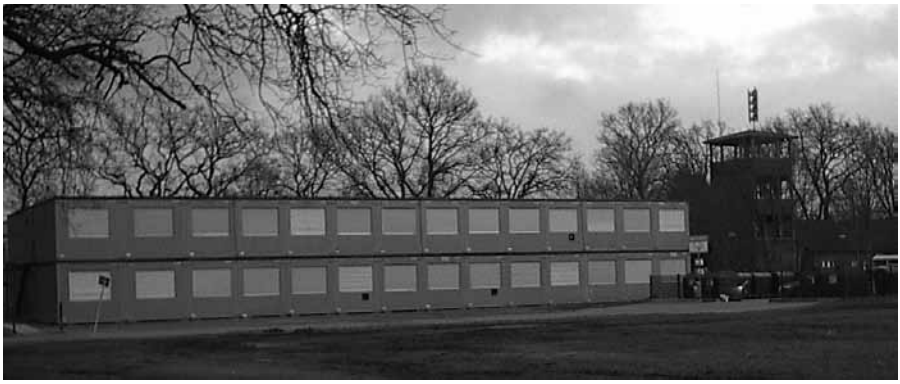
**Flüchtlinge in Friedrichsgabe**

Das Amt für Gebäudewirtschaft hat im November letzten Jahres damit begonnen, auf dem Gelände Ulzburger Straße 490, Ecke Harkshörner Weg, in unmittelbarer Nähe der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe, Wohncontainer aufzustellen, um dort einen Großteil der Flüchtlinge, die der Stadt Norderstedt zugeteilt wurden, unterbringen zu können. Wann die Unterkünfte fertiggestellt sind und belegt werden können, ist im Augenblick noch nicht zu sagen. Es wird davon ausgegangen, im Laufe des Januars die ersten Wohncontainer in Betrieb nehmen zu können. Die Belegung wird schrittweise erfolgen. Zurzeit werden noch Leitungen gelegt, Anschlüsse installiert, Geräte aufgestellt und angeschlossen sowie Wegverbindungen

**Ein Blick zwischen die Doppelreihe der Wohncontainer vom Harkshörner Weg aus. Überragend wieder der Feuerwehrturm. Ob die Blickachse so geplant war?**

**Photos E.W..**

hergestellt. Ursprünglich ging man davon aus, Unterkünfte für 60 Personen bereitzustellen. Diese Zahl musste jedoch nach oben berichtigt werden. Aufgrund der aktuellen und sich laufend verändernden Zuteilungsquoten wird jetzt davon aus-



**Die neue Unterkunft kurz vor ihrer Fertigstellung: Der benachbarte Turm gehört zur Feuerwehr, ebenso stehen die Container für Recycling-Müll vorne rechts schon länger dort. In Hamburg sollen Zelte für Flüchtlinge aufgestellt worden sein**

gegangen, dass Platz für 100 Hilfesuchende gebraucht wird. Die wieder aktivierten Rentnerwohnungen im Kiefernkamp und die Möglichkeiten der Unterbringung an der Lawaetzstraße sind voll ausgeschöpft. Der Stadt Norderstedt wurden bis Ende letzten Jahres vom Kreis Segeberg

VELUX
HBI
FENSTER + TÜREN

Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen und Außen

WITTORF
Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.
Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Ihr Engagement hat viele gute Seiten.

Sparkasse
Südholstein

Dem Leben begegnen, ihm immer neue Seiten abgewinnen ... Diese Neugier erweitert Ihren Horizont und eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten. Wofür Sie sich auch begeistern können: Wir wünschen Ihnen viel Freude! Und wenn Sie auch Interesse an neuen finanziellen Entdeckungen haben, sind wir immer ansprechbar für Ihre Wünsche. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

230 Asylbewerber zugewiesen, wovon ein Großteil in Friedrichsgabe untergebracht werden muss. Auch in diesem Jahr wird Norderstedt weitere Flüchtlinge aufnehmen, da der Strom der in Not geratenen Menschen nach Europa unvermindert anhält. Die Stadt setzt alles daran, um Platz zu schaffen, um ein einigermaßen menschenwürdiges Dasein zu gewährleisten.
Im Haushalt 2015 stellt die Stadt Norderstedt 1,6 Millionen Euro bereit, um für Flüchtlinge aus Krisengebieten weitere Unterkünfte zu schaffen.

Hans-Joachim Schüller

**Tagesklinik**

Am 14. Oktober 2013 erfolgte der erste Spatenstich. Am Dienstag, dem 6. Januar, konnte die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche ihren Betrieb aufnehmen. Die Tagesklinik bietet Therapieplätze für 20 Erwachsene und 12 für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren an. Des Weiteren ist geplant, auch Vorschulkindern in Begleitung ihrer Bezugspersonen zu behandeln. Auf einem 7500 Quadratmeter großen Gelände und einer bebauten Fläche von 2740 Quadratmetern ist ein zwei- und dreigeschossiger Klinikbau entstanden, der miteinander verbunden ist. Die Tagesklinik für Erwachsene wird betrieben von dem Psychiatrischen Krankenhaus Rickling. Es ist die dritte Klinik dieser Art neben Standorten in Bad Segeberg und Kaltenkirchen. Die Tagesklinik für Kinder und Jugendliche untersteht der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Regio Kliniken in Elmshorn, diese sind Mieter des von ihr genutzten Gebäudeteils. Der Neubau ist mit 5,6 Millionen Euro veranschlagt, davon beteiligt sich das Land mit 2,6 Millionen Euro. Weitere 2,6 Millionen kommen aus einem Investitionsdarlehen und eine halbe Million wird von dem Landesverein für Innere Mission, der auch zugleich Bauherr der Einrichtung ist, beigesteuert. Menschen mit akuter Suizidalität, Verwirrtheit, Fremdgefährdung, akutem Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch können hier nicht behandelt werden. Die Sprechzeiten der Tagesklinik für Kinder und Jugendliche sind montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr, sowie montags bis donnerstags von 13-16 Uhr. Die Telefonnummer lautet 357 71 96 00, die E-Mail-Adresse kjp-reg@sana.de Die Tagesklinik für Erwachsene ist unter der Telefonnummer 357 71 94 00 zu erreichen. Weitere Informationen unter www.tageskliniknorderstedt.de

Hans-Joachim Schüller

IMMOBILIEN SCOUT 24 bestätigt erneut Top-Leistung:

# Hausmann Immobilien Beratung

## erreicht Spitzenwerte Gesamtbewertung:

## sehr gut!

»Seit 59 Jahren sind wir in der Region tätig. Hier kennen uns die Menschen und wir kennen ganz genau den Immobilienmarkt.«

- Verkaufs-Inserate werden fast 55 % häufiger angezeigt als die anderer Makler
- 395% mehr Objekte in der Vermarktung als andere Immoblienanbieter!
- 49 % mehr Kontaktanfragen als vergleichbare Anzeigen
- Exposéaufrufe von Hausmann Immobilien werden fast 50 % häufiger als der Durchschnitt aufgerufen

WHS Hausmann Immobilien Beratung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**(040) 529 6000**

**info@hausmann-makler.de**

**www.hausmann-makler.de**

**Fernwärmenetz**
Das Fernwärmenetz, welches von dem Blockheizkraftwerk an der Moorbekhalle versorgt wird, wurde in den letzten Monaten des vergangenen Jahres erweitert. Die Verkehrsteilnehmer bekamen es zu spüren durch die erforderlichen Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe der AKN-Haltestelle Moorbekhalle und Schulzentrum Nord. Auch der Falkenkamp und die Waldstraße waren betroffen. Grund für die umfangreichen Arbeiten war, dass die von der Wohnungsbaugesellschaft Adlershorst an der Waldstraße erbauten Wohnblocks an das Fernwärmenetz angeschlossen wurden. Die Wohnblocks selbst, die in die Jahre gekommen sind, werden seit geraumer Zeit von Adlershorst umfassend renoviert.

**Lichterfest**
Am Sonnabend, dem 29. November, inszenierte der Initiativkreis der Geschäftsleute der Ulzburger Straße wieder ein Lichterfest. Es gab, wie nicht anders zu erwarten war, etwas zu gewinnen, bei zwei Gewinnspielen. Bei dem einen musste die richtige Anzahl der radelnden Weihnachtsmänner in den Schaufenstern der an dem Spiel beteiligten Geschäfte auf einem Bogen eingetragen werden. Bei dem zweiten Gewinnspiel wurde für die Kinder ein Malwettbewerb angeboten, der ebenfalls den radelnden Weihnachtsmann als Motiv hatte. Bei der Jury gingen über 60 der bunt ausgemalten Bilder ein. Am Freitag, dem 12. Dezember, nahmen die großen und kleinen Gewinner in den Räumen der Sparkasse Südholstein ihre Preise entgegen. Mit dem Motto des radelnden Weihnachtsmannes wollte der Initiativkreis ein weiteres Zeichen für nachhaltige Mobilität setzen. Bereits bei dem autofreien Straßenfest im vergangenen September spielte die nachhaltige Mobilität eine wichtige Rolle. Den Abschluss des Lichterfestes bildete ein Laternenumzug mit zum Teil selbstgebastelten Laternen. Die musikalische Begleitung übernahm der Rellinger Spielmannszug. Kaum, dass das Lichterfest der Vergangenheit angehört, können Sie sich auf die nächste Aktion des Initiativkreises freuen. Ende März / Anfang April, kurz vor Ostern, wird es wieder ein Osterbaumfest geben.

Hans-Joachim Schüller

**Lobenswert**
Hayunga's EDEKA-Lebensmittelmärkte haben im Dezember 2014 an das Diakonie-Hospiz Volksdorf eine Spende von 12.000 Euro übergeben. Dieser beachtliche Betrag kam im Laufe von fast drei Jahren aus gespendeten Bons vom Fla-

schenpfand zusammen. In den drei Hayunga-Filialen am Rugenbarg, an der Kohfurth und an der Quickborner Straße 52 in Friedrichsgabe wurden neben den Automaten für die Flaschenrückgabe auf Anregung der Stadt Norderstedt Spendenhäuschen angebracht, was die volle Zustimmung von Jan Hayunga senior und junior fand. Es ist jedem Kunden freigestellt, seinen Bon für zurückgegebenes Leergut zu spenden und in das Häuschen einzuwerfen oder an der Kasse einzulösen. Jeder Bon hilft, egal ob acht Cent oder 15 Euro. Am Spendenhäuschen wird auch der aktuelle monatliche Spendenbetrag mitgeteilt.
Die Stadt Norderstedt gehört neben dem Albertinen-Diakoniewerk, der Albertinen-Stiftung und dem Katholischen Marienkrankenhaus Hamburg mit zu den Gesellschaftern. 25 Prozent der Gäste, die im Diakonie-Hospiz Volksdorf liebevoll gepflegt und begleitet werden, kommen aus Norderstedt. Die Verweildauer im Hospiz erstreckt sich von wenigen Stunden über einige Tage bis zu mehreren Monaten. Jede Spende ist willkommen, zumal das Hospiz jährlich ca. 220.000 Euro benötigt. Für Jan Hayunga senior und junior ist es ein wichtiges Anliegen, diese Einrichtung zu unterstützen. Gute Tradition ist es inzwischen, dass Pastor Wallmann zu Ostern und Heiligabend nicht verkaufte Süßigkeiten des Geschäftes zum Fest an soziale Einrichtungen im Stadtteil verteilen kann.

Hans-Joachim Schüller

**Jubiläen**

Im Oktober vergangenen Jahres feierte das Restaurant „Irodion“ an der Ulzburger Straße 499 sein 25-jähriges Jubiläum.

Im November beging „Rode Electronic, TV-HiFi und Reparatur-Service“ an der Ulzburger Straße 348 sein 60-jähriges Jubiläum. Im Jahre 1979 übernahm Harald Rode das Geschäft von seinem Vater Helmut Rode. An diesem Fest nahm auch Gerda Rode teil, die Witwe des Gründers. Jetzt firmiert das Geschäft unter media@home Rode.

Schon im September 2014 war das 45-jährige Jubiläum von Elektro-Alster-Nord (ean), Ulzburger Straße 362-364. Aus diesem Anlass gab es 45 Tage lang diverse Sonderangebote.

Hans-Joachim Schüller

**Übergabe des THW-Neubaus**

150 Besucher feierten am Sonnabend, dem 1. November, die offizielle Übergabe des THW-Neubaus

an der Tycho-Brahe-Kehre 8 im Frederikspark. Vor 30 Jahren etablierte sich das THW am Waldbühnenweg, später umbenannt in Pilzhagen. Mit dem Neubau hat das THW endlich genügend Platz. Der THW-Ortsverband Norderstedt hat 68 einsatzfähige Helfer einschließlich der Jugendgruppe. Für die Einsätze an vielen Orten auch außerhalb Deutschlands erhielten sie Anerkennung. Dies kam auch in den vielen Grußworten und Ehrungen zum Ausdruck. Bei dieser Feier wurden dem THW ein Hochhubwagen und ein Scheck von 500 Euro für die Jugendarbeit übergeben.

Das Aufgabengebiet des THW Norderstedt ist sehr vielseitig, auch die Nachbarschaft wird gepflegt. Wir haben uns in der Kirchengemeinde sehr darüber gefreut, dass das THW den Weihnachtsbaum nicht nur gefällt sondern auch in der Kirche aufgestellt hat.

Am Vorabend zum Weihnachtsfest kam ein Hilferuf aus Kayhude. Dort war die Alster über die Ufer getreten und ein anliegendes Haus drohte überflutet zu werden. Dank der schnellen Hilfe konnte Schlimmes verhütet werden. Das THW war mit 20 Einsatzkräften und Spezialgeräten vor Ort.

Hans-Joachim Schüller

**Bautätigkeiten**

An der Ulzburger Straße 671 und 671 a wurde vor einiger Zeit ein Wohnblock mit zehn Wohneinheiten fertiggestellt, die bereits bezogen sind.

An der Ulzburger Straße 639 erfolgte eine Hinterlandbebauung. Es wurde eine Baugenehmigung für ein Doppelhaus erteilt. Sie erhalten die Nummern 639 a und b. Im Augenblick wird das Vorderhaus neu hochgezogen.

Das Haus an der Ulzburger Straße 615, welches längere Zeit leer stand, wird im großen Stil renoviert. Neue Fenster und Türen wurden eingebaut und zurzeit werden umfangreiche Innenarbeiten durchgeführt.

Die Hinterlandbebauung an der Ulzburger Straße 561 ist nach einem Jahr abgeschlossen. Die Baugerüste sind verschwunden, Baumaschinen und Fahrzeuge wurden abgezogen. Der Wohnblock mit acht barrierefreien Wohneinheiten erhält die Nummer 561 b. Die ersten Eigentumswohnungen sind bereits verkauft und werden in Kürze bezogen. Das Preisgefüge bewegt sich ab 169.000 Euro bis 245.000 Euro je nach Größe der Wohnfläche.

Kurzzeit-pflege möglich

# Auf den ersten Blick ein Haus. Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- 112 komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad/WC
- Hochwertige, seniorengerechte Ausstattung, Telefon-, Radio, TV- und Internetanschluss, Haustiere sind herzlich willkommen
- Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau, überprüft durch unser zentrales Qualitätsmanagement
- Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote durch fest im Haus angestellte Ergotherapeuten und examinierte Pflegefachkräfte

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Steertpogghof«
Ulzburger Str. 533-535
22488 Norderstedt
Telefon: 0800/2272-666
www.casa-reha.de/steertpogghof

An der Ulzburger Straße 310, Nachbarschaftszentrum, hat zum 1. Dezember 2014 die Falkenberg-Apotheke für immer geschlossen. Es ist die dritte Apotheke, die innerhalb der letzten drei Jahre den Vertrieb eingestellt hat, davon zwei im Ortsteil Friedrichsgabe.

An der Moorbekstraße 68 wird der bereits bestehende Wohnblock um sechs Einheiten erweitert.

An der Tycho-Brahe-Kehre, Ecke Beim Umspannwerk, wird die „microdrop Technologies GmbH Forschung“ im ersten Quartal 2015 mit einem Neubau beginnen. Der Bauantrag ist genehmigt. Das Unternehmen hat zurzeit seinen Sitz am Mühlenweg 143.

Für das noch freie Grundstück zwischen microdrops Technologies GmbH und der Firma „Neubert GmbH, Sanitär, Gasheizung und Bauklempnerei“, gibt es ebenfalls einen Interessenten. Die Verhandlungen mit der Egno laufen. Ebenso gibt es mehrere Interessenten für das noch unbebaute Grundstück neben der soeben eröffneten Tagesklinik.

Am Anfang der Kuno-Liesenberg-Kehre ist mit der Bebauung des letzten noch freien Grundstücks begonnen worden. Das Kellergeschoss ist fertig.

Am Kampmoorweg 12 hat der Eigentümer gewechselt. Auf dem Grundstück, auf dem die Firma Torkret tätig war, hat sich im Jahre 2014 die Autowerkstatt CtaF GmbH niedergelassen, die bisher am Gutenbergring ansässig war. Eine Spezialität der Firma ist der Einbau und die Wartung von Standheizungen. Aber auch alle anderen Arbeiten wie Radwechsel, Reparaturen, Elektrik sämtlicher Fabrikate und Wartung werden von dem Mitarbeiterteam ausgeführt. Auch die Lagerung von Reifen ist möglich. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis15 Uhr. Telefon: 040 / 582 497. E-Mail: info@ctaf.de

Die neue Kleingartenanlage, die an der Straße Pilzhagen / Kirschenkamp entsteht und den Namen Pilzhagen-West führen wird, ist bereits in ihrer Größe erkennbar. Das Gelände ist mit einem Zaun versehen worden, Hecken und Sträucher wurden gepflanzt, Leitungen und Kabel verlegt, Wege abgesteckt und angelegt. Diese Anlage wird als Ersatz geschaffen für die Kleingartenanlage an der Lawaetzstraße, die im Rahmen der Neugestaltung dieser Fläche aufgelöst werden

muss. Für die Anlage Pilzhagen-West werden noch Kleingärtner gesucht. Auskunft gibt der 1.Vorsitzende des Kleingärtnervereins Friedrichsgabe e.V. von 1947, Max Stammerjohann, Telefon 040 / 3085 8993, E-Mail: kgv.friedrichsgabe@wtnet.de

Seit dem vergangenen Herbst wird der Häuserblock am Distelweg 44-48 mit einem neuen Dach versehen. Die Arbeiten gestalten sich als sehr aufwendig und werden im Laufe des Januars beendet werden können. Die auf dem Parkplatzgelände stehenden Container legen Zeugnis für die umfangreichen Arbeiten ab.

**Verschiedenes**
Sieben Müllcontainer brannten am Dienstagmorgen, dem 28. Oktober 2014, um 1.15 Uhr auf dem Gelände des Schulzentrums Nord. Ein aufmerksamer Bürger verständigte die Polizei und half dabei, weitere zehn Container auf der Zufahrt Moorbekstraße in Sicherheit zu bringen. Die gleichzeitig alarmierte Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe löschte die brennenden Müllcontainer. Durch die Wachsamkeit und die schnell eintreffende Hilfe konnte größerer Schaden abgewendet werden.

Über den Flensburger Hagen berichteten wir in letzter Zeit des Öfteren. Diesmal gibt es einen Anlass, um auf einen Missstand aufmerksam zu machen. Geht man den Flensburger Hagen etwas weiter in Richtung AKN- und Industriegleise, wird man mit der Ansicht von Schuppen und einem Steinhaus konfrontiert, die sich in Auflösung befinden. Es entsteht der Eindruck, als ob es sich um herrenloses Gelände handelt. Dieses Grundstück soll bereits vor etwa zwei Jahren von einem Investor erworben worden sein. Für

Wir sind IHRE Personalvermittler mit
Herz und Leidenschaft!

***Einen neuen Chef?***
In unseren Stellenbeschreibungen finden Sie sein Naturell!

***Neue Mitarbeiter?***
Unsere „passen" zu Ihnen – auch menschlich!

Lesen Sie unsere freien Stellen auf der Webseite!

**Tel: 040-30 85 89 55 oder 0172-45 37 486**

Personal SchuH
www.personal-schuh.de
(Keine Zeitarbeit – Kostenfrei für Bewerber)

Kinder und Jugendliche ein toller Abenteuerspielplatz, aber Vorsicht ist geboten. Auch wenn das Gelände großteils eingezäunt und abgesperrt ist und auch ein Verbotsschild angebracht ist, besteht die Gefahr, sich beim Betreten zu verletzen. Es ist auch nicht auszuschließen, dass sich unliebsame Personen dort aufhalten und vielleicht auf die Idee kommen zu zündeln. Hier Abhilfe zu schaffen, wäre auch im Sinne der Anwohner.

Am 2. Weihnachtsfeiertag musste die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe gegen 20.45 Uhr in den Flensburger Hagen ausrücken und brennende Paletten in einer abbruchreifen Halle auf dem ehemaligen Gelände der Firma Kummerfeldt und Boll KG, Bauunternehmen, zu löschen.

Stefan Kroeger, 1. Vorsitzender des Sportvereins Friedrichsgabe (SFV), ist als Jugendwart des Kreissportverbandes Segeberg wiedergewählt worden.

Der Tischtennis-Nachwuchs des Sportvereins Friedrichsgabe hat bei den Schüler-Landestitelkämpfen in Trap zwei Gold- und Bronze-Medaillen gewonnen. Die glücklichen Sieger sind Miriam Ludwig (zweimal erfolgreich), Jacqueline Jung, Anna Schüler und Samuel Albrecht. Die Jugendarbeit der Tennissparte des SVF genießt in Schleswig-Holstein hohes Ansehen. Es werden immer wieder Talente herangezogen, die erst auf regionaler und später auf überregionaler Ebene für großartige Erfolge sorgen.

Bei dem Tischtennis-Winterturnier TTG 207 in Ahrensburg und Großhansdorf, der Tischtennisgemeinschaft, bezwang der Nachwuchsspieler vom SVF, Max Westphal, die C-Schüler-Konkurrenz als Bester und an der Seite von Linux Mades belegte er im Doppel der C-Schüler einen dritten Platz. Eine Bronzemedaille im Einzel gewann in der A-Schüler-Klasse Samuel Albrecht. Die

C-Schülerin Anna Schüler errang im Einzel ebenfalls einen dritten Platz. Im B-Schülerinnen-Doppel belegte sie mit ihrer Partnerin Sophie Lehmberg einen zweiten Platz. Ausbeute des Turniers: Eine Gold-, Silber- und drei Bronzemedaillen.

Die Sparkasse Holstein startete am 1. Oktober 2014 zum 32. Mal das „Planspiel Börse". Über 180 Schulen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Holstein beteiligten sich daran. Der Wettbewerb ging über zehn Wochen. In dieser Zeit galt es, ein virtuelles Kapital von 50.000 Euro meist gewinnbringend anzulegen. Der Spielgruppe „Boris" vom Lessing-Gymnasium gelang es, aus dem vorgegebenen Startkapital einen Endstand von 54.786,49 Euro zu erwirtschaften. Damit hat diese Spielgruppe den 1. Preis innerhalb der Sparkasse Holstein eingenommen.

Das Fahrrad-Leihsystem Nextbike ist weiter auf Erfolgskurs. Im Dezember wurde im Gewerbegebiet Nettelkrögen die 12. Station eingerichtet. Die Stadt Norderstedt zählt mit zu den ersten Kommunen in Deutschland, die die umweltfreundliche Mobilität in einem Gewerbegebiet anbietet. Die erste halbe Stunde ist nach wie vor kostenlos. Bis Ende November wurden an den elf Stationen 2500 Ausleihen registriert. Zwei Stationen davon befinden sich in Friedrichsgabe: an der AKN-Haltestelle Quickborner Straße und beim Rewe-Markt an der Ulzburger Straße / Weg am Denkmal.

Die Stadt Norderstedt stellt bis zum Jahr 2018 jährlich 900.000 Euro für den Radverkehr in der Stadt zur Verfügung, um diesen attraktiver zu gestalten.
Der Unterstand an der Bushalte-

Abschiednahmen im würdevollen Ambiente.
Unsere Hauskapelle bietet
den entsprechenden Rahmen.

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

040 522 21 75
Ulzburger Str. 400 · 22844 Norderstedt
info@pohlmann-bestattungen.de
www.pohlmann-bestattungen.de

stelle Mühlenweg-West in Richtung Norderstedt-Mitte wurde im Dezember abgerissen. Wollen wir hoffen, dass der Unterstand bei dem augenblicklich ungemütlichen Wetter schnell ersetzt wird.

Die Freiwillige Feuerwehr musste am Silvesterabend und in der Nacht 13 Mal ausrücken. Zum Glück handelte es sich jeweils um Fälle, die keinen größeren Schäden verursachten.
Die Einsätze wurden von den Freiwilligen Feuerwehren Glashütte und Harksheide geleistet.

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe erhält in diesem Jahr einen neuen Stellplatz, der mit 440.000 Euro veranschlagt wurde.

Hans-Joachim Schüller

**Johannestisch**

Seit Freitag, dem 16. Januar, können Sie wieder in der Bahnhofstraße 77 im Gemeindesaal der Johannes-Kirchengemeinde, in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr, eine warme Mahlzeit zu sich nehmen. Angeboten wird überwiegend ein Eintopf, eine Nachspeise und ein Getränk. Anette Petersilge und ihr Team freuen ich auf Ihren Besuch. Neben dem Essen ergibt sich immer ein Gespräch. Es herrscht eine lockere Atmosphäre, und es wird auch viel gelacht. Jeder ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie bitte herein und überzeugen Sie sich, dass wir Ihnen nicht zu viel versprochen haben. Am Freitag, dem 3., dem 10. und dem 17. April findet kein Johannestisch statt, wegen des Osterfestes und der Osterferien. Ebenso fällt der Johannestisch am Freitag, dem 1. Mai, aus. Am Freitag, dem 24. April und ab Freitag, dem 8. Mai, bietet Ihnen der Johannestisch wieder eine warme Mahlzeit an. Wir wünschen guten Appetit.

Hans-Joachim Schüller

**Yoga beim Norderstedter Sportverein**

Der Norderstedter Sportverein erweitert sein Angebot. Im Dezember stand in der Zeitung, dass in diesem Jahr auch Yoga angeboten wird.
Die Geschäftsstelle teilte mir mit, dass es ab Ende Januar losgeht. Ein Grund mehr, sich im Februar beim NSV zu melden, denn es gibt viele gute Gründe mit Yoga anzufangen: Etwas für sich tun und wohlfühlen, beweglicher werden, etwas gegen Schmerzen tun oder einfach nur Lust auf etwas Neues.

Dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr oder sonnabends von 10 Uhr bis 11 Uhr werden für Jedermann im NSV-

# DRK-HAUSNOTRUF

**Deutsches Rotes Kreuz**

Hilfe zu Hause

STURZSENSOREN

RAUCHMELDER

HÄUSLICHE SICHERHEITSSYSTEME

MOBILRUF

24-Stunden-Bereitschaftsdienst

Sichere Schlüsselaufbewahrung

Persönlicher Ansprechpartner

Individuelle, persönliche Beratung zu Hause

Kurze Kündigungsfristen – zum Monatsende

**Für mehr Sicherheit in Ihrem Leben**

**Weitere Informationen:** (040) 524 50 55

hausnotruf@drk-segeberg.de | www.drk-segeberg.de

Haus, Moorbekstrasse 25, 22846 Norderstedt, Kurse angeboten. Diese sind für Anfänger geeignet. Es sind lediglich der monatliche Grundbeitrag von 8,50 Euro und der Spartenbeitrag von 10,00 Euro im Monat zu entrichten.
Eine telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle ist unbedingt erforderlich. Die Öffnungszeiten können über die Homepage eingesehen werden.
Wer also Lust hat, braucht nur bequeme Kleidung und evt. eine Decke für die Entspannung mitzubringen.

Christina Wollenhaupt

**Der Seniorenkreis im Frühjahr**
Wir haben uns zwischen den Jahren allerlei überlegt.
Am 4. Februar lädt der Heimatbund zum Mehlbüdel-Essen ein, am 11. 2. wird ein Flüchtling, der im letzten Jahr bei uns in Friedrichsgabe Zuflucht gefunden hat, von seinem Leben erzählen, am 18. 2. kommt Gerd Meinke und stellt eine alte Friedrichsgaber Chronik vor. Am 25. 2. kommt Frau Wübbe und stellt die Erinnerungen ihres Vaters vor. Für alle, die überlegen, selbst einmal etwas für die Familie zu schreiben, eine gute Anregung.
Am 4. März werden uns Karin Peters und Ursula Fuhrmann etwas über die Bahamas erzählen, dieses Land richtet in diesem Jahr den Weltgebetstag aus. Am 11.3. geht es mit dem Heimatbund ins Schokoladenmuseum, am 18. 3. kommt Dr. Jasna Baumgarten und stellt das Genossenschaftsbaupojekt Fredrick's Hof vor. Am 25. 3. machen wir einen Ausflug mit maximal 15 Teilnehmern in die Notrufzentrale Norderstedt.

Am 1. April kommt Pastorin Elisabeth Wallmann, meine Frau, zum Thema Ostern, am 8. 4. wird Lothar Fuhrmann, unser Altkantor, den Nachmittag gestalten. Am 15. 4. geht es mit dem Heimatbund nach Bad Segeberg. Am 22. 4. werde ich einen Vortrag zur Vorbereitung unserer Reise in den Spreewald und die Lausitz halten. Am 29. 4. besucht uns Susanne Herschel, leitende Ärztin der neuen Tagesklinik für Psychiatrie in Friedrichsgabe. Im Anschluss wollen wir auch einen Blick ins Gebäude werfen.

Bei Ausflügen ist es notwendig, dass Sie sich vorher anmelden.
Sonst können Sie einfach unbesorgt kommen, es wird noch Platz sein.

Und notfalls bekommen Sie von mir etwas Kuchen ab, allerdings nur notfalls, weil er immer von Frau Augustin gebacken wird - und er zu gut schmeckt.
Wir treffen uns immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Sie sind willkommen!

Eckhard Wallmann

**Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages.**

Liebe Frauen,
ich möchte Sie nun wieder einladen am Mittwoch, dem 18. Februar, um 20 Uhr, ins Gemeindehaus. Das Thema soll sein: Einführung zum Weltgebetstag der Bahamas.
Ein weiteres Treffen ist am Mittwoch, den 18. März, ebenfalls um 20 Uhr zum Thema: Vorbilder - Menschen an denen wir uns orientieren. Frauen aus allen Generationen sind herzlich eingeladen.

Elisabeth Wallmann

**Kinderkirche**

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche immer sonnabends, statt.
Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.
Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder und Helfer sind willkommen!

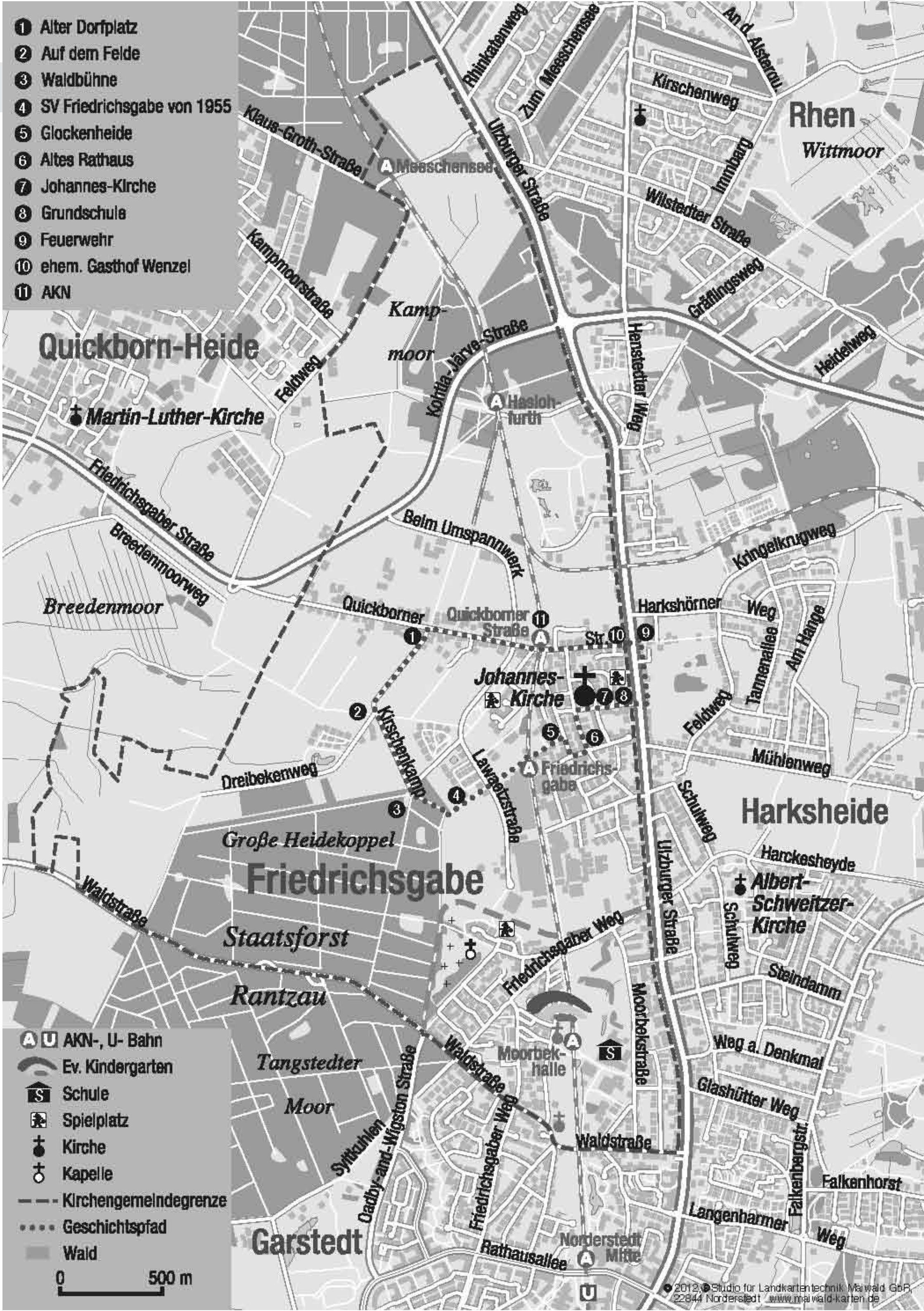
Am 14. Februar ist das Thema: „Trotzig wie Jona!“, am 14. März: „Reise zu den Bahamas“ und am 25. April: „Ostermenschen - Von Gott versorgt“.

Elisabeth Wallmann

**Austräger gesucht**

Wer zu Heiligabend in der Kirche war, der hat schon meinen Hilferuf von der Kanzel gehört. Zu unserem doch sehr beliebten Blatt gehören die ebenso beliebten Austräger. Jetzt für Februar fielen plötzlich vier Austräger aus. Es gibt immer in der großen Zahl von über 20 Austrägern einen Wechsel, den wir in den letzten Jahren auch dann ersetzen konnten. Diesmal waren es etwas zu viele auf einmal, die aus leider guten Gründen ausfielen. Wir würden uns in allen Gegenden der Gemeinde sehr freuen, wenn sich Menschen für einen Spaziergang zum Verteilen der Gemeindebriefe bereit erklären könnten. Man lernt die Nachbarschaft kennen! Bitte melden Sie sich bei mir oder im Kirchenbüro!

Eckhard Wallmann



1 Alter Dorfplatz
2 Auf dem Felde
3 Waldbühne
4 SV Friedrichsgabe von 1955
5 Glockenheide
6 Altes Rathaus
7 Johannes-Kirche
8 Grundschule
9 Feuerwehr
10 ehem. Gasthof Wenzel
11 AKN
A U AKN-, U- Bahn
Ev. Kindergarten
Schule
Spielplatz
Kirche
Kapelle
Kirchengemeindegrenze
Geschichtspfad
Wald
0 500 m
Quickborn-Heide
Martin-Luther-Kirche
Rhen
Wittmoor
Kamp-moor
Breedenmoor
Friedrichsgabe
Harksheide
Garstedt
Große Heidekoppel
Staatsforst
Rantzau
Tangstedter
Moor
Johannes-Kirche
Albert-Schweitzer-Kirche
Meeschensee
Haslohfurth
Quickborner Straße
Friedrichsgabe
Moorbekhalle
Norderstedt Mitte
Rhinkatenweg
Zum Meeschensee
An d. Alsterau
Kirschenweg
Immbarg
Wilstedter Straße
Gräflingsweg
Heidelweg
Klaus-Groth-Straße
Ulzburger Straße
Kampmoorstraße
Kohtla-Järve-Straße
Hensttedter Weg
Feldweg
Friedrichsgaber Straße
Breedenmoorweg
Beim Umspannwerk
Kringelkrugweg
Quickborner
Harkshörner Weg
Str.
Tannenallee
Am Hange
Feldweg
Kirschenkamp
Dreibekenweg
Lawaetzstraße
Mühlenweg
Schulweg
Harckesheyde
Waldstraße
Friedrichsgaber Weg
Schulweg
Steindamm
Moorbekstraße
Weg a. Denkmal
Glashütter Weg
Waldstraße
Syltkuhlen
Oadby-and-Wigston Straße
Friedrichsgaber Weg
Falkenbergstr.
Falkenhorst
Langenharmer Weg
Rathausallee
© 2012, © Studio für Landkartentechnik Maiwald GbR, 22844 Norderstedt www.maiwald-karten.de

**Kirchenbüro**
Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410
**Öffnungszeiten:**
Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:
Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:
www.johannes-kirchengemeinde-friedrichsgabe.de

**Spielgruppe im Gemeindehaus**
Telefon 522 92 38

**Kindergarten Falkenkamp**
Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

**Förderverein für soziale Arbeit**
Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

**Pflegediakonie -Sozialstation**
Telefon 555 515 55

**Telefonseelsorge**
kostenlos und anonym
Telefon 08 00 11 10 -111 oder -222

**Kirchengemeinderat:**
Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

**Pastorin Elisabeth Wallmann**
**Pastor Eckhard Wallmann**
Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

**Lieber Leser!**
Der Gemeindebrief kommt 4 mal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.
Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

**Konto**
Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30 Kto. Nr. 8020026
IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026
BIC: NOLADE21SHO
Stichwort: Gemeindebrief

**Impressum / Herausgeber**
**Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde**
**Norderstedt - Friedrichsgabe**
**Redaktion:**
**Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann, Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt**

**Auflage: 4100 Exemplare**

**Druck: Schneider Druck, Schenefeld**

**Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Mai 2015**